



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi



Medienmitteilungen 02.09.2016

Kosten im Gesundheitswesen eindämmen: Die Zeit für nachhaltige Reformen ist reif

curafutura begrüsst den Willen des Eigenössischen Departements des Innern (EDI), die Entwicklung der Gesundheitskosten mit zusätzlichen Massnahmen zu reduzieren. curafutura erwartet, dass das EDI mit den konstruktiven Kräften des schweizerischen Gesundheitswesens verstärkt zusammenarbeitet. Das EDI muss seine Verantwortung übernehmen, um wichtigen Reformen und Massnahmen zum Erfolg zu verhelfen. Dazu zählen eine einheitliche Finanzierung aller Leistungen, neue Tarifstrukturen für ärztliche und therapeutische Leistungen und neue Regeln für die Festsetzung der Medikamentenpreise.

Mit verschiedenen konstruktiven Reformvorschlägen leistet curafutura ihren Beitrag, die Finanzierung des Gesundheitswesens nachhaltig zu sichern. Im Bereich der Medikamente setzt sie sich für verschiedene Massnahmen ein, um die Kosten und das Mengenwachstum einzudämmen, insbesondere für die jährliche Überprüfung der Medikamentenpreise, für die Einführung des Festbetragsystems bei Generika und für eine transparente Preisbildung.

curafutura verlangt auch ein Beschwerderecht bei der Festsetzung der Medikamentenpreise durch das Bundesamt für Gesundheit. Im ambulanten Bereich kämpft curafutura für eine kostenneutrale, aktuelle und sachgerechte Tarifstruktur für ärztliche Leistungen (Revision Tarmed), welche sich auf betriebswirtschaftliche und aktuelle Grundlagen stützt und laufend den sich verändernden Entwicklungen im Leistungsbereich und bei den Preisen anpasst.

«In den letzten zwei Jahren haben es die Behörden verpasst, die Preise vieler Medikamente zu überprüfen und somit zusätzliche Ersparnisse zugunsten der Versicherten zu erzielen. Es gibt weiterhin einen grossen Handlungsbedarf. Im Bereich Tarifstrukturen für die ärztlichen Leistungen (Tarmed) arbeitet curafutura weiterhin konstruktiv an einer Lösung im Interesse der Versicherten,» betont curafutura-Direktor Pius Zängerle.

Finanzierung und Qualität in Einklang bringen

Im Bereich der Finanzierung fordert curafutura eine einheitliche Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen mit dem Ziel, die Qualität und die Wirtschaftlichkeit der Leistungen zu erhöhen und das Kostenwachstum in diesen Bereichen einzudämmen. Damit die Qualität der Patientenversorgung trotz den Bestrebungen zur Eindämmung der Kostenentwicklung auf hohem Niveau bleibt, setzt sich curafutura für Qualitätstransparenz und Qualitätswettbewerb ein.

Dazu curafutura-Direktor Pius Zängerle: «Punktueller Massnahmen und generelle Ankündigungen reichen nicht mehr aus. Es ist jetzt Zeit, nachhaltige Reformen wie die einheitliche Finanzierung der ambulanten und stationären Leistungen, der Qualitätswettbewerb und die Forderung innovativer Versorgungsmodelle in die Wege zu leiten und umzusetzen».



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Kontakt für Medienschaffende:

Pius Zängerle, Direktor

Telefon: +41 31 310 01 84; Mobile: +41 79 653 12 60;

pius.zaengerle@curafutura.ch